

Ziel: Pflege und Belebung

Aus Interessengemeinschaft wird Verein der Goldsteinfreunde

Bad Nauheim (aag). Aus dem Engagement einzelner Bürger des Goldsteingebiets zur Pflege des Goldsteinparks ist inzwischen ein Verein mit festen Strukturen geworden. Dieser Tage wird der Verein der Goldsteinfreunde ins Vereinsregister eingetragen. Zweck ist die Pflege der Grünanlagen in diesem Gebiet und die Belebung des Areal.

Wer in diesen Tagen im Goldsteinpark am Planetenweg entlang zum Turm läuft, erfreut sich an den Beeten, in denen eine wilde Sommermischung verschiedenster Blumen in allen möglichen Farben blüht. Oben vor dem Turm informiert ein neu aufgestellter Schaukasten darüber, dass diese Blumenbeete das Ergebnis bürgerschaftlichen Engagements sind: Aus der Interessengemeinschaft Goldsteinpark, die im April eine große Pflanzaktion organisiert hatte, ist inzwischen der Verein der Goldsteinfreunde geworden. Elf Mitglieder fanden sich kürzlich zur Gründungsversammlung ein, demnächst soll besonders unter den Bewohnern des Goldsteingebiets aktiv um weitere Mitglieder geworben werden.

Die Gründung eines Vereins unterstreicht nach Ansicht von Carsten Gerland, dem Ersten Vereinsvorsitzenden, die Ernsthaftigkeit

des Anliegens der Bürger. »Uns geht es hauptsächlich darum, die wunderschöne Anlage, die hier in den vergangenen Jahren geschaffen wurde, zu erhalten und zu pflegen«, sagt er. Gerade in Zeiten leerer öffentlicher Kassen, in denen die Stadt nur eine Grundpflege der Rasenflächen gewährleisten könne, sei das Engagement der Bürger gefragt. »Die unmittelbaren Anwohner nutzen den Goldsteinpark intensiv und freuen sich, wenn auch aus anderen Gegenden Bad Nauheims Bürger hierherkommen. Für die Attraktivität des Areals muss aber auch einiges getan werden, und viele Anwohner sind bereit, dazu einen Beitrag zu leisten«, führt Gerland weiter aus.

Nicht nur die vom städtischen Kur- und Servicebetrieb unterstützte Pflanzaktion im April stieß auf breite Resonanz unter den Anwohnern, auch an der Unkrautbekämpfung in den Blumenbeeten beteiligten sich in den vergangenen Wochen zahlreiche Bürger. »Wenn viele mitmachen, ist der Zeitaufwand für den einzelnen Bewohner überschaubar, und trotzdem glänzt der Park mit schönen Blumenbeeten«, findet auch Peter Hippeli, der ebenfalls im Vorstand des Vereins aktiv ist. Am 15. Oktober soll die nächste Aktion mit dem Motto »Waldfeen und Waldkoblode« star-



Der Vorstand des Vereins der Goldsteinfreunde vor den selbst angelegten Blumenbeeten am Goldsteinturm: (hinten, von links) Kai-Uwe Neumann, Wolfram Erling, Carsten Gerland, Peter Hippeli, Dominik Prinz, (vorne, von links) Christiane Allroggen und Martina Exler. (Foto: aag)

ten. Dann sind alle Bürger aufgefordert, sich an der Müllbeseitigung auf dem Goldsteingelände zu beteiligen. Dass dies notwendig ist, zeigte eine jüngst vorgenommene Reinigung der Rutsche und des Turms auf dem Waldspielplatz.

Ein eingetragener Verein macht die Organisation solcher Aktivitäten leichter. Mit den Mitgliedsbeiträgen (12 Euro im Jahr) können Anschaffungen getätigt werden.

Nachdem das Finanzamt dem Verein die Gemeinnützigkeit bescheinigt hat, können in Zukunft auch Sponsorengelder akquiriert werden. »Wir stehen noch ganz am Anfang, haben aber schon viele Ideen, wie das Goldsteingebiet auf Dauer attraktiv erhalten werden kann«, sagt Gerland. Von den Bad Nauheimer Kommunalpolitikern wünscht er sich, dass sie dem Engagement der Bürger offen gegenüberstehen.

In einem Gespräch mit dem neuen Bürgermeister Armin Häuser möchten der Vorsitzende und seine Mitstreiter demnächst klären, wie ein gedeihliches Miteinander von Stadt und Goldsteinfreunden aussehen könnte.

Weitere Informationen über die Aktivitäten des neuen Vereins können unter der E-Mail-Adresse info@goldsteinforum.de erfragt werden.

70 Oldtimer parken am Dolce

Bad Nauheim (pm). Das 71. »Turnier des Westens«, eine Oldtimer-Rallye um den Pokal der Bundeskanzlerin, wird am heutigen Samstag ausgetragen. Start der Veranstaltung, zu der 70 automobiler Klassiker gemeldet sind, ist in Köln. Anschließend rollen die Oldtimer durch das Bergische Land, den Westerwald und den Hochtaunus. Ab dem Nachmittag stehen die Autos am Hotel Dolce, wo sie von Oldtimerfreunden in Augenschein genommen werden können. Im Hotel steigt eine Festveranstaltung mit der Übergabe des Pokals an das bestplatzierte Team.

Am Sonntag fahren die Oldtimer über reizvolle Nebenstrecken nach Hennef. Ausrichter der Veranstaltung, die zum 71. Mal ausgetragen wird, ist der Mittelrheinische Automobil-Club.

Weinfreunde verteilen Jahrgang 2010

Verein lädt zum Fest nach Nieder-Mörlen – 2500 Flaschen abgefüllt

Bad Nauheim (pm). Die Ausgabe des Weins, der aus der Lese 2010 stammt, ist Anlass für ein großes Familienfest des Freundeskreises Weinanbau am Johannisberg. Gefeierte wird am Sonntag, 4. September, ab 11 Uhr in Nieder-Mörlen, Am Haingraben 5. Überraschend gut war nach Vereinsangaben das Ergebnis des Jahrgangs 2010, zumal im vergangenen Jahr die Witterungseinflüsse nicht gerade erkennen ließen, dass einen guten Wein gibt. Auch der Ertrag sei zufriedenstellend. Die Qualität des Rebensaftes gleicht einem leichten Sommerwein, 2500 Flaschen wurden abgefüllt – überdurchschnittlich viele.

Da der Wein nur den aktiven Hobbywinzern zur Verfügung steht, gibt es bei diesem Weinfest die Möglichkeit, den Johannisberger verschiedenen Jahrgänge zu probieren. Eingeladen sind dazu nicht nur Mitglieder des Freundeskreises mit ihren Familien, sondern alle Weinfreunde der Region. Präsident Bernd Witzel wird die Veranstaltung eröffnen und über den Jahrgang 2010 berichten. Anschließend gibt es leckere Sachen vom Grill, vom Salatbuffet und vom Kuchenbuffet.

Parkmöglichkeiten gibt es an der Frauenwaldhalle und -schule. Von dort sind es maximal fünf Minuten zum Veranstaltungsort.

»HerzSchmerz«-Katalog liegt vor

Bad Nauheim (pm). Der Katalog zur Ausstellung »HerzSchmerz«, die der Verein Bad Nauheimer Museen in der Siedehalle der Saline am Goldstein zeigt, liegt jetzt vor. Auf 48 Seiten werden alle Exponate im Bild vorgestellt und detailliert beschrieben. Unterteilt sind die Texte aus der Feder von Kuratorin Christina Uslular-Thiele in einzelne Kapitel, die sich an der Abfolge der in der Ausstellung gezeigten »Themeninseln« orientieren: die Saline als untergegangener Arbeitsplatz, Kurschatten, »Herzenskitsch«, Die Bad Nauheimer und Elvis, Kurmusik in Bad Nauheim, Herzforschung und Herzbehandlung.

Erstmals wird der Katalog heute und morgen während der Öffnungszeiten der Ausstellung (jeweils 14 bis 18 Uhr) verkauft. Am Sonntag um 16 Uhr beginnt eine Führung.

Große Geschwindigkeit, viele Details

In Hochwaldklinik wird neuer Computertomograf in Betrieb genommen



Nehmen das neue Gerät in Augenschein: (von links) Dr. Michael Pröbstel, Dr. Klaus-Peter Kröll, Dr. Andreas Breithecker, Wolfgang Potinius, Dr. Ulrich Groh und Dr. Martina Kunisch. (Foto: pv)

Bad Nauheim (pm/bk). Ein umfangreiches radiologisches Therapieangebot wird künftig am Standort Hochwaldklinik unterbreitet. Am Montag eröffnet im Facharzt- und Servicezentrum ein neues radiologisches Diagnostikzentrum der Asklepios-Gruppe, in der Klinik selbst wurde kürzlich ein neuer Computertomograf in Betrieb genommen.

»Mit seiner größeren Untersuchungs geschwindigkeit und detailreicheren Bildern bietet das neue Gerät erhebliche Vorteile gegenüber dem Vorgängermodell«, erläuterte der Chefarzt der Radiologie im Gesundheitszentrum Wetterau (GZW), Dr. Andreas Breithecker, anlässlich der Inbetriebnahme des neuen 16-Zeilen-Computertomografen. Gemeinsam mit GZW-Geschäftsführer Wolfgang Potinius sowie seinen Chefarzt-Kollegen Dr. Ulrich Groh (Klinik für Gynäkologie), Dr. Klaus-Peter Kröll (Abteilung Allgemeinchirurgie) und Dr. Michael Pröbstel (Unfallchirurgie/Orthopädie) sowie der Radiologin Dr. Martina Kunisch besichtigte Breithecker die Neuanschaffung, die das Untersuchungsspektrum wesentlich verbessert.

Wie Breithecker erläuterte, sei seit der Anfertigung der ersten Computertomografie eines Menschen im Jahr 1971 dieses Schnittbildverfahren zu einem »Alleskönner« der radiologischen Diagnostik herangereift. »Die

Computertomografie ist aus dem klinischen Alltag nicht mehr wegzudenken«, betonte der Facharzt für diagnostische Radiologie. Bei dem Gerät im Hochwaldklinikum handelt es sich um einen 16-Zeiler. »Dieses Leistungsniveau ist den Bedürfnissen unseres Krankenhauses exakt angepasst. Mit der Anschaffung verfügen jetzt unsere drei Häuser in Friedberg, Schotten und Bad Nauheim über einen modernen Computertomografen«, betonte Potinius.

Genutzt wird der CT im Hochwaldklinikum zur akuten Diagnostik von Notfallpatienten nach Unfällen oder in internistischen Akutsituationen, aber auch zur Diagnostik chronischer Erkrankungen der inneren Organe, des Skeletts und des Gehirns. Dank seiner modernen Ausstattung ermöglicht das Gerät eine umfassende Nachbereitung der während der Untersuchung erhobenen Datensätze am Computer. »Wir können so die untersuchten Bereiche aus verschiedenen Blickwinkeln rekonstruieren«, erklärte der Radiologe.

Gegenüber dem Vorgängermodell werde das Spektrum um die Darstellung der Gefäße erweitert. »Ab sofort können wir auch die Hals- und Beinarterien sowie die Körper Schlagader per CT untersuchen«, sagte Breithecker.

Wahnsinn wie die Zeit vergeht!

5 Jahre neuer FRICK

JUBILÄUMS-VERKAUF

vom 3. Sept. bis 1. Okt. 2011

AUF ALLE ARTIKEL **20% RABATT** Ausgenommen sind Jubiläumsangebote und bereits reduzierte Artikel, sowie Gutscheine und bereits laufende Bestellungen

WMF-Fachberaterin Roswitha Gickelhorn präsentiert vom 5. bis 18. September (Herbstmarkt-Sonntag) die Aktionen und Jubiläumsangebote von WMF.

Viele Jubiläumsangebote namhafter Marken sowie Einzelteile und Auslaufserien bis zu 70% Rabatt!

<p>Isolierkanne »Helena« 1,0 l, Aluminium, blacksilver 109,- 59,90</p>	<p>Alle Artikel von SWAROVSKI 50% reduziert</p>	<p>Schnellkochtopf-Set »Perfect« 2-tlg. Schnelltopf Ø 22 cm, 4,5 l, und Schnellpfanne, 3,0 l, mit TransTherm®-Allherdboden 228,95 149,-</p>
<p>Rührblitz »Profi Plus« 27 cm 18,95 9,95</p>	<p>M.J. Hummle Alle Hummelfiguren 50% reduziert</p>	<p>Pfannen-Set »Ceralux CeraDur® 2-tlg. Ø 24 cm und Ø 28 cm mit CeraDur®-Antihaltversiegelung 149,90 99,-</p>

Thomas rosenhain group
Villeroy & Boch 1748
WUSTHOF
HUTSCHENREUTHER ORIGINAL **KAISER**

Mal was Neues für Küche und Tisch!

Glas · Porzellan · Keramik · Besteck

Kaiserstraße 78
61169 Friedberg
Telefon 0 60 31/53 37
Fax 0 60 31/6 32 37

E-Mail:
info@frick-friedberg.de
www.frick-friedberg.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. von 9.30 bis 19.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 16.00 Uhr